

## **AKA FORUM AKTUELL:**

Podiumsgespräch mit einleitendem Referat

Thema:

# **Was wird aus den nicht-deutschen SchülerInnen?**

**Welche Aussagen macht  
die internationale  
Grundschul-Lesestudie  
IGLU?**

Zeit: **Mittwoch, 25. Juni 2003,  
19<sub>30</sub> Uhr**

Ort: **Cafe-Drehleier  
(Haidhauser Bürgersaal)  
Rosenheimer Str. 123, 81667  
München**

Leitung:

**Dr. med. Mansour Nosratian**, Arzt,  
Psychotherapeut  
AKA-Vorstand

Podium:

**Dr. Ahmet Toprak**, Dipl. Pädagoge  
Aktion Jugendschutz, Referent für  
Gewaltprävention

**Dr. İlhami Atabay**, Dipl. Pädagoge,  
Psychologe

SOS Beratungs- und Familienzentrum

**Fiorenza Colonnella**, Stadträtin  
Schulausschuss des Münchner Stadtrates

**Ali Poyraz**, Sozialpädagoge  
AÇILIM - Präventive Arbeit mit Migrantenfamilien

- Die deutschen GrundschülerInnen (IGLU) schneiden im internationalen Vergleich besser ab als die 15-jährigen SchülerInnen (PISA).
- Die Differenz im Leseverständnis von Kindern, deren Eltern beide in Deutschland bzw. beide im Ausland geboren wurden, ist gross.
- Die Korrelation zwischen dem sozialen Hintergrund/Bildungsstand der Eltern und den Leistungen der Schüler ist auch in der Grundschule offensichtlich.
- Die Qualifizierung der vorschulischen Bildung und der Grundschularbeit insbesondere mit dem Ziel des Ausgleichs sozialer Disparitäten bleibt eine bildungspolitische Aufgabe von zentraler Bedeutung.
- Was auf der Ebene der Grundschule nicht gelingt, lässt sich auf der Ebene der Sekundarstufe I nicht mehr kompensieren. Die auf der Ebene der Grundschule nicht gelösten Probleme verschärfen sich weiter.
- Das auf der Ebene der Grundschule erreichte Leistungsniveau hat wesentlichen Einfluss auf den weiteren Verlauf von Bildungskarrieren.
- SchülerInnen der unteren Leistungsgruppe werden den Anschluss an das Lernen der Sekundarstufe I nur mit Mühe finden und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch gegen Ende ihrer Pflichtschulzeit zur „Risikogruppe“ zählen.

Veranstalter:

- **AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.**
- **AÇILIM - Präventive Arbeit mit Migrantenfamilien**
- **Türkische Volkstanzgruppe "ELVAN"**